
Teams aus Österreich und Portugal gewinnen den Odysseus Space Contest 2017

Europas talentierteste Nachwuchswissenschaftler nahmen am [Odysseus Weltraumforschungswettbewerb](#) von 4.-7. Juli in Toulouse in Frankreich teil. Die Gewinner der älteren Explorer sind aus Portugal, die Gewinner der jüngeren Kategorie aus Österreich, Schüler vom Wiedner Gymnasium in Wien. Die Preisrichter hatten die schwierige Aufgabe, aus hunderten von tollen Beiträgen die besten auszuwählen.

16 Teams, die sich in der Vorrunde und am Halbfinal qualifiziert hatten, nahmen am Final teil. Gastgeber und Austragungsort war [Cité de l'Espace](#), wo die Teilnehmer/-innen ihre Projekte vor einer Jury präsentierten, die aus Persönlichkeiten der Weltraumindustrie, der Forschung und einer Astronautin bestand.

Die Gewinner/-innen sind:

Pioniere (14-19 Jahre alt)

1. Rang: Team Tumbleweed: Moritz Stephan, Stefan Rietzinger, Julian Rothenbuchner in Begleitung von Mag. Josef Pürmayr, Sir Karl Popper Schule, Wien, Österreich.

Explorer (17-22 Jahre alt)

1. Rang: Catarina Alva und Tomás Silva, Universität Porto, Portugal.

Bei den Pionieren schaffte es das Team Astro Vianu auf Platz zwei: Monica Dobrinou und Andreea Zaharia in Begleitung von Ioana Stoica, Tudor Vianu National High School, Bukarest, Rumänien. Dritter wurde das Team Plan B: Andreas Vatistas, Athanasios Vasilanias, Giorgos Kalpaxis in Begleitung von Sotirios Tsantilas, Zanneio Experimental Lyceum, Piraeus, Griechenland.

Bei den Explorer wurde Aleksander Knutsen von der Technisch-Naturwissenschaftlichen Universität Trondheim in Norwegen zweiter. Dritter wurde Daniel Movilla von der Technischen Universität Gheorghe Asachi in Iași, Rumänien.

Preise:

Der Hauptpreis geht an die Gewinner/-innen: die Reise nach Französisch-Guayana mit Besichtigung des Weltraumbahnhofs in Kourou, wo sie am 12. Dezember den Start der Ariane-Rakete beobachten. Alle Finalist/-innen wurden an den Final eingeladen und gewinnen ein computergesteuertes Teleskop.

Die Ergebnisse des Online-Wettbewerbs für Skywalker (7-13 Jahre alt) werden im September veröffentlicht.



Ausführliche Informationen, Steckbrief der Finalist/-innen und ihre Projekte finden Sie auf: <https://www.odysseus-contest.eu/2017-international-final-event/>.

Odysseus Space Contest

Der Odysseus Weltraumforschungswettbewerb wird von Odysseus II veranstaltet, ein von der EU im Rahmen der Forschungsförderung finanziertes Horizon-2020-Projekt. Die 14 Projekt-Konsortium-Partner aus 11 Ländern führen den Wettbewerb europaweit durch.



Gewinner-Team-Tumbleweed aus Wien, Österreich. Von links nach rechts: Julian Rothenbuchner, Stefan Rietzinger, Moritz Stephan und Mag. Josef Pürmayr, <http://www.teamtumbleweed.eu/wordpress/>

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier
Odysseus II, Koordinator Österreich, Deutschland, Ungarn
Universität Graz, Institut für Physik, 8010 Graz, Österreich

odysseus2@uni-graz.at

www.odysseus-contest.eu/de

